

Anwohner\*innen-Initiative A100 Treptow  
E-Mail [initiative\\_a100treptow@mail.de](mailto:initiative_a100treptow@mail.de)

Aktionsbündnis A 100 stoppen!

c/o Jugendclub E-LOK

Laskerstr. 6-8, 10245 Berlin

[www.A100stoppen.de](http://www.A100stoppen.de), E-Mail [aktion@a100stoppen.de](mailto:aktion@a100stoppen.de)

[www.facebook.com/A100stoppen](https://www.facebook.com/A100stoppen), [twitter.com/A100stoppen](https://twitter.com/A100stoppen)



Berlin, 30.04.2018

## **Einladung zur Pressekonferenz**

### **Schwarzbau der Stadtautobahn A100 hinter dem Parkcenter Treptow?**

**am Freitag, 4.5.2018 um 13:00 Uhr in der Kulturwerkstätte MOOS**

**Moosdorfstraße 7-9 in 12435 Berlin**

**anschließend Fototermin: Besichtigung der A100-Baustelle Treptow**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anwohner\*innen-Initiative A100 Treptow und das Aktionsbündnis A100 stoppen laden Sie zu einer Pressekonferenz und anschließender Besichtigung der Baustelle der A100 am Treptower Park ein.

Anlass ist der Stadtautobahn-Bau im Bauabschnitt 16 ab km 22+980 seit Anfang 2018, obwohl das dazu gehörige Planfeststellungsverfahren des Landes Berlin noch nicht abgeschlossen ist.

Siehe [www.a100stoppen.de/a100-bau-treptow/](http://www.a100stoppen.de/a100-bau-treptow/)

Es wird bereits der im Antragsverfahren des Landes Berlin vorgestellte Vorschlag gebaut und damit eine gerichtliche Bewertung und ein Interessenausgleich beim Bundesverwaltungsgericht in Frage gestellt.

Die Bekanntmachung des Planfeststellungsverfahrens für den genannten Bereich des 16. Bauabschnitts der A100 erfolgte am 20. März 2018. Rechtskräftig wird das Verfahren damit erst am 21. Mai 2018, falls nicht fristgerecht Klagen mit aufschiebender Wirkung beim Bundesverwaltungsgericht eingereicht werden.

Wir stellen eine Dokumentation vor, in der deutlich wird, dass hier gegen § 17 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz verstoßen wird, wonach Bundesfernstraßen nur gebaut oder geändert werden dürfen, wenn der Plan vorher festgestellt worden ist.

Handelt es sich daher bei einem der umstrittensten Bauprojekte Berlins um einen Schwarzbau?

Unsere Forderungen:

- Sofortiger Baustopp ab km 22+980 bis zum rechtswirksamen Abschluss des laufenden Planfeststellungsverfahrens
- Neuplanung der Trassenführung der Anschlussstelle Treptower Park gemäß heutigen Anforderungen der Bürgerbeteiligung und aktueller Bewertungen von Schallschutz in urbanen Räumen (siehe Koalitionsvereinbarung Bund): keine Minimalvarianten, sondern das Machbare zum Schutz von betroffenen Bürgern
- Schutz und Erhaltung der kulturellen Substanz des Wohngebiets Am Treptower Park/ Moosdorfstraße und des Naherholungsgebiets Treptower Park/ Spreepark

Rückfragen an

Bernd Kalweit (Anwohner\*innen-Initiative A100 Treptow) Tel. 0172-652 07 48

Tobias Trommer (Aktionsbündnis A100 stoppen!) Tel. 030-291 37 49 und 0163-876 66 37